

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz

**Band:** 78 (2000)

**Heft:** 1-2

**Rubrik:** Apropos : im Restaurant

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Im Restaurant

hundert Bilder und Zeichnungen in de-

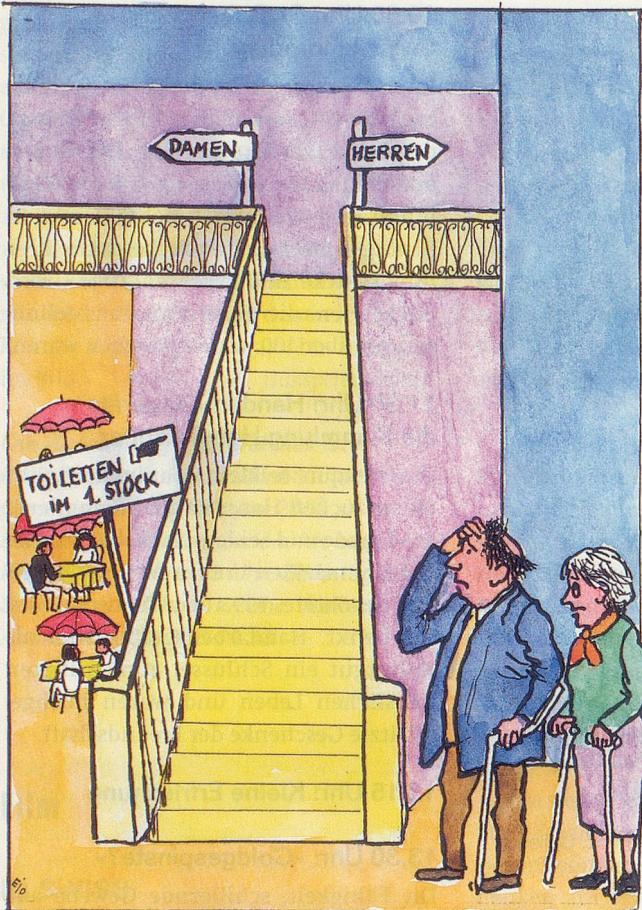
nathaben in unserer Lande eckommen  
Hier Die einzelnen Beiträge wurden un-

ter den Autoren nach dem Thema geordnet.

Die Zeichnungen sind von verschiedenen Künstlern stam-

mmt und zeigen verschiedene Aspekte des Lebens im

Zeitlupe-Museum.



## Alte Menschen

Hand in Hand  
essen gern  
im Restaurant.  
Dann gemäss  
der Etikette  
möchten sie  
zur Toilette.  
Doch es trifft sie  
fast der Schock:  
Toiletten sind  
im ersten Stock!

Zeichnung und Text:  
Edith Oppenheim-Jonas,  
Zeichnerin und Dichterin  
von «Papa Moll».

1992-1993 zu einer Zeit, als in der sich  
die Geflüchteten gegenüber Besetzungen  
ein kaum bekämpfen konnten und die

Restaurants und Hotels sind zentrale Orte,  
wo sich das gesellschaftliche Leben ab-  
spielt. Gerade auch für behinderte und äl-  
tere Menschen hätten Restaurants und Cafés eine noch viel grössere Bedeutung  
als Orte der Integration, denn viele Mobi-  
litätsbehinderte sind weder beim Sport,  
am Arbeitsplatz noch über Vereine im ge-  
sellschaftlichen Leben integriert.

In der Schweiz existieren 27000 Res-  
taurants und 6500 Hotels. Rollstuhlfah-  
rerinnen und -fahrer werden bei 80% die-  
ser Bauten schon beim Zugang ausge-  
schlossen. Von 1200 Restaurants in der  
Stadt Zürich besitzen lediglich 50 ein  
Rollstuhl-WC.

Es ist offensichtlich, dass die Inte-  
gration von behinderten oder älteren Men-  
schen in der baulichen Umwelt noch  
nicht selbstverständlich ist.

Zitat aus dem Informationsbulletin  
der Schweizerischen Fachstelle  
für behindertengerechtes Bauen,  
Neugasse 136, 8005 Zürich,  
Tel. 01 272 54 44, Fax 01 272 54 45

## IMPRESSUM

**Zeitung**, Schulhausstrasse 55,  
Postfach 642, 8027 Zürich  
Telefon 01 283 89 00, Fax 01 283 89 10  
E-Mail: zeitlupe@pro-senectute.ch  
Postkonto 80-1970-3

**Herausgeberin**  
Pro Senectute Schweiz,  
Geschäfts- und Fachstelle, Zürich

**Redaktion**  
Franz Kilchherr-von Bubna (zk, Chefredaktor)  
Esther Kippe (ki), Eva Nydegger (ny), Usch  
Vollenwyder (uvo)

**Freie Mitarbeiter**  
Konrad Baeschlin (KB, Reisen), Dr. Hans-  
ruedi Berger (Versicherung), Dr. iur. Marco  
Biaggi (Recht), Dr. med. Matthias Frank  
(Medizin), Marianne Gähwiler (Budget),  
Annette Geiser-Barkhausen (Tiere), Dr. Emil  
Gwalter (Bank), Dr. med. Fritz Huber  
(Medizin), Triggs Kilchherr-von Bubna (tkb,  
Rätsel), Kurt Seifert (kas, Pro Senectute),  
Dr. Elisabeth Schütt-Fiechter (es), Hanspeter  
Stalder (HS), Dr. iur. Rudolf Tuor (AHV),  
Yvonne Türler-Kürsteiner (ytk, Rätsel)

## Redaktions-Sekretariat

Ursula Höhn, Heidi Müller

## Grafische Gestaltung

By Heart Werbeagentur,  
Beni La Roche

## Verlag

Heinz Baumann (Verlagsleitung)  
Heidi Gesess  
Ursula Karpf (Abonnementdienst)

## Abonnementspreis

10 Ausgaben jährlich Fr. 32.– inkl. MwSt.  
(Europa Fr. 42.–, übriges Ausland Fr. 52.–)  
Die Zeitlupe erscheint monatlich;  
Doppelnummern für Januar/Februar und  
Juli/August (10 Ausgaben pro Jahr).

## Einzelverkaufspreis

Fr. 4.– (am Kiosk erhältlich)

## Kleinanzeigen

Adresse für Aufträge, Preisangaben usw.  
siehe Seite 62.

## Inseratenverwaltung

Jean Frey Fachmedien  
Postfach 3374, 8021 Zürich  
Telefon 01 448 81 43, Fax 01 448 89 38

## Fotolithos

Litho Studio Wetzikon AG  
Postfach 623, 8623 Wetzikon

## Druck und Expedition

Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur  
Die Zeitlupe wird auf chlorfrei gebleichtem  
Papier gedruckt.

## Nachdruck

nur mit Bewilligung der Redaktion.  
Für nicht angeforderte Manuskripte über-  
nimmt die Redaktion keine Verantwortung.

## Tonband-Ausgabe

Die Zeitlupe ist bei der Schweiz. Bibliothek  
für Blinde und Sehbehinderte (SBS) auf Ton-  
bandkassetten erhältlich (einmalige  
Einschreibegebühr: Fr. 50.–, jährlicher  
Abo-Preis Fr. 30.–). SBS, Albisriederstr. 399,  
8047 Zürich, Tel. 01 491 25 55.

## Auflage

65 727 verkauft, 2048 gratis  
WEMF/SW-beglaubigt für das Jahr 1998.

## Redaktionsschluss

für 3/00: 24. Januar 2000